



Niederschrift

über die am 05.03.2020 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Klösterle am Arlberg stattgefundene 50. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, die Gemeinderäte Leonhard Salzgeber und Paul Schwarzhans, die Gemeindevertreter Guntram Brunner, Gabriel Kessler, Christian Drissner, Raphael Ganahl, Andreas Walch, Joachim Stockinger, Gerhard Kölli, GV-Ersatzmitglied Alexander Fritz, Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger.

Entschuldigt ist: GV Mathies Willi jun.

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
- 2. Ansuchen Grundankauf „Langener See“ (Tf GSt.Nr. 549 u. GSt.Nr. 1615/15, KG Klösterle) – Fa. Schwarzhans**
- 3. Abgabenprüfung 2019**
- 4. Berichte**
- 5. Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche GemeindevertreterInnen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung.

GV Guntram Brunner beantragt die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes und legt dazu einen schriftlichen Antrag, gezeichnet von GV Guntram Brunner, Vizebgm. Mag. Barbara Mathies, GR Paul Schwarzhans, GV Christian Driessner, GV Raphael Ganahl, und GV Gabriel Kessler vor. Der Antrag lautet wie folgt: „Die GV möge die Abhaltung einer Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorbereitung der anstehenden Gemeindevertretungswahl beschließen. Mit der Organisation und Durchführung wird der Bürgermeister beauftragt. Zusätzlich wird eine namentliche Abstimmung beantragt.“ Nach Meinung des Vorsitzenden und des Amtsleiters ist eine gesetzliche Grundlage für die Behandlung als eigener Tagesordnungspunkt in der Sitzung nicht gegeben und wird empfohlen, dieses Thema unter Allfälliges zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt eine eingehende Diskussion vor Behandlung des ersten Tagesordnungspunktes zu. Zum Thema Aussendung „Wahlwerber und Wahlwerberinnen“ informiert der Vorsitzende, dass er in dieser Aussendung als erster gereiht war, weil er sich bei verschiedenen Veranstaltungen als einziger als Bürgermeisterkandidat deklariert hat, ansonsten war die Auflistung in alphabetischer Reihenfolge geordnet. Er führt des Weiteren aus, dass aufgrund von Erfahrungen (auch von anderen Gemeinden und wegen der kurzen Präsentationszeit von nicht einmal 5 Minuten), aufgrund von entsprechenden

Rückmeldungen von Bürgern und der Meinung eines Großteils der Wahlwerber, ein Bürgerforum nicht abgehalten wurde. GV Guntram Brunner wirft dem Bürgermeister und der Gemeinde Unregelmäßigkeiten bei der Wahlvorbereitung vor und er werde bei der zuständigen Behörde eine Beschwerde einreichen. Nach einer intensiven Diskussion der Anwesenden wird festgelegt, dass am Freitag, 13.03.2020 um 18:00 eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Turnhalle abgehalten werden soll. Dies soll allen Wählern mitgeteilt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass er im Vorfeld alle Interessierten zur Wahl in die Gemeindevertretung kontaktieren und diesen Termin bekanntgeben werde. Sollten mehrere der WahlwerberInnen keine Zeit für diese Veranstaltung haben, wird diese nicht abgehalten.

Erledigung

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV Sitzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

2. Ansuchen Grundkauf „Langener See“ (Teilfläche Gst.Nr. 549 und GSt.Nr. 1615/15, KG Klösterle) – Fa. Schwarzhans

Der Vorsitzende berichtet über einen Antrag des Gemeinderates Paul Schwarzhans zum Erwerb von Grundstücken im Bereich „Langener See“. Die Grundstücke Teilfläche GSt.Nr. 549 und Gst.Nr. 1615/5, KG Klösterle, befinden sich im Besitz der Gemeinde Klösterle. Die betroffenen Flächen werden von der Fa. Schwarzhans gemäß Bescheid der BH Bludenz, Zahl BHBL-II-3002-2003/0032 als Material-Manipulationsplatz verwendet. Nunmehr wünscht der Antragsteller, die gemeindeeigenen Flächen dieses Manipulationsplatzes laut Plan zu erwerben. Bezüglich des Wertes der betreffenden Grundstücke liegt ein Gutachten des Sachverständigen DI Markus Krebitz vor. Das Gutachten wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Der Vorsitzende führt aus, dass in einem ähnlich gelagerten Fall auch ein Verkauf stattgefunden hat und dass im Sinne der Gleichbehandlung ein Verkauf beschlossen werden sollte. Die Mehrzahl der Gemeindevertreter schließt sich der Meinung des Vorsitzenden an.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die gegenständliche Fläche zum Preis von € 12,09/m² an den Antragsteller zu verkaufen. Die Vermessung der Fläche und Details zur Sicherstellung der bescheidgemäßen Nutzung der Flächen ist in einem noch zu erstellenden Vertrag, welcher von beiden Parteien Zustimmung finden muss, festzulegen.

Der Antrag wird mit 10 zu 1 Stimmen (GR Salzgeber) bei einer Enthaltung (GR Schwarzhans) beschlossen.

3. Abgabenprüfung 2019

Im Frühling 2019 wurde bei der Verwaltungsgemeinschaft „Abgabenprüfung Vorarlberg“ mit Sitz in Dornbirn eine Prüfung der ansässigen Betriebe bezüglich der Einhaltung der

Abführung der touristischen Gemeindeabgaben beauftragt, nachdem in der Sitzung der GV vom 18.12.2018 eine Kontrolle angeregt wurde. Die Überprüfung hat zu Nachzahlungen in der Höhe von ca. € 80.000,00 geführt. Der anfallende Kostenanteil beträgt € 42.075,00. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die anteiligen Kosten zur Zahlung freizugeben. Der durch den Vorsitzenden gestellte Antrag wird einstimmig beschlossen.

4. **Berichte:**

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

1. **ÖBB:** Das Schätzgutachten von DI Krebitz Markus, welches für die Übernahme des Lawinendamms Danöfen benötigt wird, ist in der finalen Phase. Über diese Flächen muss ein Gutachten erstellt werden, damit sie von der Gemeinde erworben werden können.
2. **Lawinensprengseilbahn Albona:** Da die Lawinen-Sprengseilbahn auf der Albona in die Jahre gekommen ist und deshalb erneuert werden sollte, hat der GF Dietmar Tschohl bei der Gemeinde bez. Neuerrichtung der Lawinensprengseinrichtung auf der Albona vorgeschlagen. Diesbezüglich hat eine Besprechung mit DI Schnitzer vom Landesstraßenbauamt stattgefunden.
3. **Besprechung mit LR Tittler.** Am 6. Februar fand eine Besprechung mit den Bürgermeistern der Regio Klostertal bezüglich Verkehr an Wochenenden in den Gemeinden statt.
4. **Neuerstellung des Gefahrenzonenplanes:** Am 2. März hat eine Vorbesprechung mit der WLW bezüglich Neuerstellung des Gefahrenzonenplanes stattgefunden. Dabei wurden die ersten Entwürfe des überarbeiteten Gefahrenzonenplanes präsentiert.

5. **Allfälliges**

- GV Ersatzmitglied Alexander Fritz informiert, dass er bei einem Elternforum u.a. mit dem Thema Schulwegplan teilgenommen hat, wie die Situation zur Errichtung eines Fußgängerstreifens im Bereich Danöfen ist, wie der Stand bezüglich Begegnungszone im Dorfzentrum ist.
- GV Gerhard Kölli bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung in den letzten 10 Jahren und wünscht den neuen GemeindevertreterInnen für die Zukunft alles Gute.
- GV Joachim Stockinger informiert darüber, dass eine Anfrage von Markus Wohlfahrt zur möglichen Veranstaltung eines Open Air-Konzerts in Klösterle nicht beantwortet wurde und dass eine solche Veranstaltung nun in Schruns stattfinden werde. Er ist der Meinung, dies hätte in der Gemeindevertretung behandelt werden sollen.
- GV Raphael fragt nach, ob es einen Beschluss der Gemeindevertretung zur Pflege des Orts- und Landschaftsbilds gebe und ob jeder Bauantrag durch den Bauausschuss behandelt werde. Nach einer Bauverhandlung zum Objekt Johanniterhaus fragt er nach, ob zukünftig alle Bauwerber, die an der L 97 Baumaßnahmen durchführen wollen, fotorealistische Darstellungen der

Baumaßnahmen vorlegen müssen; für die Grünmüldeponie im Bereich der Hangbrücke solle ein Sichtschutz errichtet werden; für die Langlaufloipe sollte ein Beleuchtungskonzept ausgearbeitet werden; für das geplante FIS-Weltcuprennen in Zürs wäre ein Engagement der Gemeinde sinnvoll; er fragt zum Stand des Räumlichen Entwicklungsplans der Gemeinde nach; er informiert, dass einige junge Bewohner nach Wald a. Arlberg gezogen sind, da entsprechende Baugrundstücke zur Verfügung stünden; er regt an, das Grundstück hinter der Schule zu parzellieren.

- GR Paul Schwarzthans bringt vor, dass die Kanaldeckel nicht nur in Stuben dringend zu sanieren sind.
- GV Guntram Brunner fragt nach warum beim Funkenabbrennen ein Feuerwerk veranstaltet wurde.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren.

Schluss der öffentlichen Sitzung um 20:10 Uhr.

Gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz sind die Beschlüsse dieser Gemeindevertretungssitzung an der Amtstafel zwei Wochen öffentlich kundzumachen.

Schriftführer:


Gemeindeamtsleiter
Ing. Christoph Mentberger

Vorsitzender: -


Bürgermeister
Florian Morscher

Angeschlagen am: 13.03.2020

Abzunehmen am: 27.03.2020